

KURZ- **info**

VERÖFFENTLICHUNGEN

Ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens geben Ihnen:

- I. Statistische Berichte**
als laufende monatliche, vierteljährliche, halbjährliche oder jährliche Berichterstattung
- II. Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes und die Schriftenreihe Saarland in Zahlen**
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen
Gemeinde- und Kreiszahlen
- III. Statistisches Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**
und das
Handbuch Öffentliche Finanzen
- IV. Statistische Nachrichten**
Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes
- V. Veröffentlichungsverzeichnis, Verzeichnisse**
wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Amtliches Behördenverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog
- VI. Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Alle Veröffentlichungen sind gemäß Preisliste zu beziehen bei:

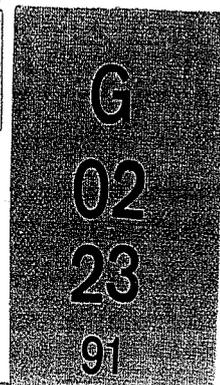
Statistisches Landesamt SAARLAND

Hardenbergstraße 3
Postfach 409
6600 SAARBRÜCKEN
Fernruf: 0681/505-927
Btx: * 2039560

Saarland **heute**

Statistische **Kurzinformationen**

1991



Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT

INHALT

Gebiet und Bevölkerung	1
Wahlen	2
Erwerbstätigkeit	3
Bildungswesen	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen	5
Land- und Forstwirtschaft	6
Bergbau- und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	8
Handel und Gastgewerbe	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr	10
Sozialwesen	11
Preise, Löhne, Gehälter	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt	14
Verwaltungskarte	15
Die Bundesländer	16

G 02-23.



IMPRESSUM

Saarland heute

Herausgeber:

Statistisches Landesamt SAARLAND

Saarbrücken 1991

Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet

GEBIET und BEVÖLKERUNG

WAHLEN

2

Merkmal	Einheit	1980	1985	1989
Fläche	qkm	2 570,4	2 569,3	2 570,0
darunter Waldfläche	%	33,2	33,1	33,1
Verwaltungsgliederung				
Stadtverband	Anzahl	1	1	1
Landkreise	Anzahl	5	5	5
Gemeinden	Anzahl	50	52	52
von den Einwohnern lebten in				
Gemeinden mit				
unter 2 000	%	—	—	—
2 000 bis unter 10 000	%	7,2	8,8	7,8
10 000 bis unter 20 000	%	35,6	39,7	38,5
20 000 bis unter 100 000	%	39,0	33,6	35,8
100 000 und mehr Einwohnern	%	18,1	17,9	17,9
Bevölkerung				
insgesamt	1 000	1 066	1 046	1 065
männlich	%	47,4	47,5	48,2
weiblich	%	52,6	52,5	51,8
ledig	%	37,1	36,2	35,5
verheiratet	%	51,9	51,7	50,9
verwitwet oder geschieden	%	11,0	12,2	13,6
Alter in Jahren				
unter 15	%	16,8	14,3	14,4
15 bis unter 65	%	68,4	71,3	70,1
65 und älter	%	14,7	14,4	15,5
Ausländer	1 000	44	45	53
Privathaushalte	1 000	415	441	476,2
Einpersonenhaushalte	%	25,9	28,9	33,5
Personen je Haushalt	Anzahl	2,5	2,4	2,3
Eheschließungen	Anzahl	7 587	6 964	7 249
Ehescheidungen	Anzahl	1 628	2 418	2 585
Lebendgeborene	Anzahl	10 511	9 800	10 661
dar. nicht ehelich	Anzahl	726	841	966
Gestorbene	Anzahl	13 061	12 765	12 398
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	163	99	104
Geburtenüberschuß/-defizit	Anzahl	- 2 550	- 2 965	- 1 737
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 117	14 790	28 613
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	21 823	16 726	16 112
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 294	- 1 936	+ 12 501
Bundesgebiet	Anzahl	- 3 708	- 4 310	+ 1 155
übrige Gebiete	Anzahl	+ 4 002	+ 2 374	+ 11 346

Merkmal	Einheit	1983	1987	1990
Bundestagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	841,1	847,2	848,4
Abgegebene Stimmen	%	90,6	87,3	85,1
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
SPD	%	43,8	43,5	51,2
CDU	%	44,8	41,2	38,1
F.D.P./DPS	%	6,0	6,9	6,0
GRÜNE	%	4,8	7,1	2,3
Sonstige Parteien	%	0,7	1,4	2,4
Sitze im Deutschen Bundestag				
SPD	Anzahl	4	4	6
CDU	Anzahl	4	4	4
F.D.P.	Anzahl	—	1	1
GRÜNE	Anzahl	—	1	—
		1980	1985	1990
Landtagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	826,2	844,0	842,7
Abgegebene Stimmen	%	85,0	85,0	89,2
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
SPD	%	45,4	49,2	54,4
CDU	%	44,0	37,3	33,4
F.D.P./DPS	%	6,9	10,0	5,6
GRÜNE	%	2,9	2,5	2,6
Sonstige Parteien	%	0,8	1,0	3,9
Sitze im saarländischen Landtag				
SPD	Anzahl	24	26	30
CDU	Anzahl	23	20	18
F.D.P./DPS	Anzahl	4	5	3
		1979	1984	1989
Kommunalwahlen¹⁾				
Wahlberechtigte	1 000	821,6	841,0	839,6
Abgegebene Stimmen	%	81,3	78,6	79,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
SPD	%	45,2	45,6	45,7
CDU	%	45,8	42,2	35,3
F.D.P./DPS	%	6,5	4,3	4,9
GRÜNE	%	—	5,3	5,5
Wählergruppen	%	1,3	1,7	1,9
Sonstige Parteien	%	1,3	0,9	6,6

1) Stadtverbandstags- und Kreistagswahl.

3

ERWERBSTÄTIGKEIT

Merkmal	Einheit	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1989 ¹⁾
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	355 982	335 120	344 413
männlich	Anzahl	239 696	219 590	219 032
weiblich	Anzahl	116 286	115 530	125 381
davon im Wirtschaftsbereich				
Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	1 256	1 503	1 602
männlich	Anzahl	853	1 045	1 059
weiblich	Anzahl	403	458	543
Produzierendes Gewerbe	Anzahl	202 045	180 634	177 159
männlich	Anzahl	168 864	150 509	145 660
weiblich	Anzahl	33 181	30 125	31 499
Handel und Verkehr	Anzahl	59 949	54 884	58 951
männlich	Anzahl	30 780	27 978	29 597
weiblich	Anzahl	29 169	26 906	29 354
Sonstige Wirtschaftsbereiche	Anzahl	92 680	98 099	106 701
männlich	Anzahl	39 169	40 058	42 716
weiblich	Anzahl	53 511	58 041	63 985
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	24 362	18 392	18 029
männlich	Anzahl	18 303	14 366	14 289
weiblich	Anzahl	6 059	4 026	3 740
		1980³⁾	1985³⁾	1989³⁾
Erwerbsquote (Erwerbstätige bezogen auf Bevölkerung)	%	38,1	38,8	40,6
Männer	%	55,0	54,4	53,9
Frauen	%	22,9	24,7	28,3
		1980	1985	1990
Kurzarbeiter²⁾	1 000	4 265	5 437	1 709
Arbeitslose²⁾	1 000	23 903	53 460	40 278
Offene Stellen²⁾	1 000	3 159	1 464	3 843

1) Stand: 31. Dezember. 2) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland, Jahresdurchschnitte. 3) Ergebnisse der Mikrozensushebung im April.

4

BILDUNGSWESEN

Merkmal	Einheit	1980	1985	1990
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	440	448	463
Betreute Kinder	Anzahl	27 913	29 158	30 638
Erziehungspersonal	Anzahl	2 188	2 539	2 750
Grund- und Hauptschulen	Anzahl	334	333	321
Schüler/-innen	Anzahl	82 550	61 482	56 682
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	4 036	3 965	3 445
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	23,9	20,0	19,9
Schulen für Behinderte	Anzahl	57	52	46
Schüler/-innen	Anzahl	5 595	3 625	2 619
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	616	635 ¹⁾	577 ¹⁾
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	11,8	8,9	8,1
Gesamtschulen	Anzahl	2	2	11
Schüler/-innen	Anzahl	1 893	1 923	6 252
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	97	146	547
Schüler/-innen je Klasse ⁹⁾	Anzahl	28,7	26,0	25,9
Freie Waldorfschulen	Anzahl	1	2	2
Schüler/-innen	Anzahl	341	632	806
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	20	57	71
Schüler/-innen je Klasse ⁹⁾	Anzahl	31,0	30,1	33,6
Realschulen⁵⁾	Anzahl	37	38	37
Schüler/-innen	Anzahl	20 978	14 096	13 996
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 055	1 101	997
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	29,7	23,5	24,3
Gymnasien²⁾	Anzahl	37	40	40
Schüler/-innen	Anzahl	33 043	26 255	24 931
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 864	2 056	1 868
Abiturienten/-innen	Anzahl	2 533	2 752	2 270
Berufliche Schulen	Anzahl	265	286	260
BGJ – BGJ Profil I – BVJ	Schüler/-innen	2 828	3 126	1 644
Berufsgrundschulen	Schüler/-innen	–	1 081 ³⁾	212
Berufsschulen	Schüler/-innen	35 514	33 162	23 888
Berufsfachschulen	Schüler/-innen	8 035	6 063	4 018
Höhere Berufsfachschulen	Schüler/-innen	–	90	414
Berufsaufbauschulen	Schüler/-innen	2 007	816	411
Fachoberschulen	Schüler/-innen	2 844	2 780	2 746
Fachschulen ⁴⁾	Schüler/-innen	4 263	5 091	5 207
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 601	1 819	1 748 ^P
Stud. der Universität⁶⁾	Anzahl	13 803	17 252	19 801^P
weiblich	%	39,3	43,2	43,5
Ausländer	%	7,1	6,4	7,1
Studierende der Musik-/Kunsthochschule⁶⁾	Anzahl	279	274	500^P
weiblich	%	42,7	46,4	48,2
Stud. der Fachhochsch.^{6/7)}	Anzahl	1 930	3 096	3 731^P
weiblich	%	22,6	24,5	21,7
		1980	1985	1989
Erwachsenenbildungseinrichtungen⁸⁾	Anzahl	37	36	36
Veranstaltungen	Anzahl	12 614	14 321	17 793
Teilnehmer/-innen	Anzahl	353 098	336 206	358 980

1) Einschl. sonst. Lehrkräfte. 2) Einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 3) Einschl. "F"-Klassen. 4) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens und Bergingenieurschule (ab 1990/91 Fachhochschule für Bergbau). 5) Einschl. Abendrealschulen. 6) Jeweils Wintersemester, ohne Beurlaubte, Gasthörer usw. 7) WS 1990/91: FH 3 225, Kath. FH für Sozialwesen 201, FH Bergbau 163, Verwaltungs-FH 142. 8) Gem. EB-Gesetz einschl. Landesorg. 9) Einschl. Klassenstufe 11. p = vorläufige Ergebnisse

5 RECHTSPFLEGE und GESUNDHEITSWESEN

Merkmal	Einheit	1980	1985	1989
Gerichte insgesamt	Anzahl	21	22	22
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	8	9	9
Verurteilte insgesamt	Anzahl	11 788	13 066	10 635
Jugendliche	Anzahl	1 142	959	601
Heranwachsende	Anzahl	1 716	1 566	8 925
Erwachsene	Anzahl	8 930	10 541	1 109
nach Hauptstrafatengruppen				
Straftaten gegen den Staat u. die öffentliche Ordnung	Anzahl	220	288	252
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	110	122	94
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	815	804	708
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	2 250	2 749	2 125
Raub und Erpressung	Anzahl	104	147	105
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 000	1 259	1 311
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	74	101	134
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	5 964	6 520	4 972
Sonstige Straftaten	Anzahl	1 251	1 076	933
Krankenhäuser	Anzahl	44	45	44
planmäßige Betten	Anzahl	13 000	12 067	11 964
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	121,9	115,4	113,2
Ärzte in Krankenhäusern	Anzahl	2 293	1 619	1 857
Apotheken	Anzahl	317	342	365
Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	Anzahl	2 869	1 567	1 738
dar.: Tuberkulose (Zugänge)	Anzahl	1 510	279	187
Geschlechtskrankheiten	Anzahl	405	326	68
Häufigste Todesursachen				
Krankheiten d. Kreislaufsystems	Anzahl	6 854	7 013	6 606
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 608	2 710	2 700
Erkrankungen d. Atmungsorg.	Anzahl	832	797	724

LAND- und FORSTWIRTSCHAFT 6

Merkmal	Einheit	1980	1985	1990
Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt	Anzahl	5 281	4 525	3 555
dar.: 1 – 5 ha LF	Anzahl	2 396	1 697	1 199
5 – 20 ha LF	Anzahl	1 587	1 169	917
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 298	1 123	1 054
Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt	1 000	8,7	8,3	7,3
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	8,0	7,7	6,6
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	76,4	67,6	70,3
dar.: Ackerland	1 000 ha	45,2	38,7	39,3
dar.: Getreide	%	82,4	79,4	75,4
Hackfrüchte	%	4,0	2,5	1,5
Futterpflanzen	%	10,4	13,6	11,2
Dauergrünland	1 000 ha	30,0	28,0	30,4
Erntemengen				
Getreide				
Hektarertrag	dt	36,4	45,1	46,9
Gesamtertrag	1 000 t	136,9	138,7	138,8
dar. Winterweizen	1 000 t	27,4	29,6	34,8
Roggen	1 000 t	26,9	25,9	27,5
Sommergerste	1 000 t	29,0	29,2	25,3
Wintergerste	1 000 t	18,4	17,8	20,5
Hafer	1 000 t	24,4	27,0	19,9
Kartoffeln	1 000 t	14,7	13,7	10,9
Weinmost	1 000 hl	9,1	9,0	6,7
Kernobst	1 000 t	27,4	22,8	11,1
Stein- und Beerenobst	1 000 t	15,2	.	6,0
Viehbestände				
Rinder	1 000	73,4	72,7	67,3
Milchkühe	1 000	25,6	23,5	20,7
Schafe	1 000	11,2	12,4	21,2
Schweine	1 000	49,6	46,7	35,7
Legehennen	1 000	336,5	234,1	191,4
Tierische Erzeugung				
Milcherzeugung	1 000 t	116,5	111,6	106,3
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 452	4 567	4 807,6
Schlachtungen (saarl. Auftrieb)				
Rinder	1 000	24,2	28,4	30,1
Schweine	1 000	89,6	77,9	59,1
Schafe	1 000	4,7	10,9	10,7

Merkmal	Einheit	1980	1985	1990
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹⁾				
Betriebe	Anzahl	597	586	610
Beschäftigte	1 000	155	140	139
Steinkohlenbergbau, Kokerei	1 000	24	25	20
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 000	47	36	32
dar.: Eisenschaff. Industrie	1 000	31	21	17
Investitionsgüter prod. Gew.	1 000	57	56	64
dar.: Stahlbau	1 000	10	8	7
Maschinenbau	1 000	12	12	15
Straßenfahrzeugbau	1 000	18	19	21
Verbrauchsgüter prod. Gew.	1 000	20	16	15
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	1 000	8	7	8
Gesamtumsatz ⁴⁾	Mio. DM	19 718	25 270	28 432
Steinkohlenbergbau, Kokerei	Mio. DM	2 337	3 849	3 201
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Mio. DM	7 397	8 019	6 947
Investitionsgüter prod. Gew.	Mio. DM	7 020	10 294	14 660
Verbrauchsgüter prod. Gew.	Mio. DM	1 651	1 602	2 110
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mio. DM	1 313	1 506	1 514
Lohn- und Gehaltsumme	Mio. DM	5 223	5 744	6 837
Produktion				
Nettoproduktionsindex	1985 = 100	95,0	100,0	108,2
Kohleförderung	Mio. t	10 129	10 714	9 669
Roheisenerzeugung	Mio. t	4 334	4 257	3 819
Rohstahlerzeugung	Mio. t	4 859	4 666	4 411
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mio. t	3 308	3 527	3 110
Investitionen	Mio. DM	1 331	1 720	2)
Energiewirtschaft				
Stromerzeugung insgesamt	Mio. kWh	10 109	12 556	12 823
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mio. kWh	6 726	6 250	6 223
Öffentliche Kraftwerke	Mio. kWh	3 383	6 306	6 600
Stromverbrauch insgesamt	Mio. kWh	16 649	18 094	21 409
Gaserzeugung	Mio. m ³	894	900	780
Handwerk				
Beschäftigte	1976 = 100	105,9	101,6	104,7
Umsatz	1976 = 100	129,8	136,3	191,2
		1962	1967	1976
Betriebe ³⁾	Anzahl	9 432	8 819	7 187
Beschäftigte (Stand Sept.)	1 000	63	62	61
Umsatz (einschl. USt.)	Mio. DM	1 703	2 049	4 242

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) Ergebnisse der Handwerkszählungen; Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Berichtsjahr bestanden haben. 4) Umsatz aus eigener Erzeugung.

Merkmal	Einheit	1980	1985	1990
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	1 005	965	1 084
Beschäftigte	Anzahl	22 434	17 006	17 379
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	31,0	20,6	22,4
Lohn- und Gehaltsumme	Mio. DM	675,4	563,2	709,8
Baugewerblicher Umsatz	Mio. DM	2 175,9	1 548,7	2 060,8
dav.: Wohnungsbau	Mio. DM	843,4	420,6	538,3
Gewerblicher und industrieller Bau	Mio. DM	477,6	412,1	725,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	Mio. DM	854,9	716,0	796,9
dav.: Hochbau	Mio. DM	142,7	163,3	167,2
Straßenbau	Mio. DM	375,4	216,5	231,1
Sonstiger Tiefbau	Mio. DM	336,8	336,3	398,6
Investitionen ¹⁾	Mio. DM	62,3	41,2	2)
Ausbaugewerbe³⁾				
Betriebe	Anzahl	95	88	70
Beschäftigte	Anzahl	3 794	3 335	2 914
Gesamtumsatz	Mio. DM	351,8	293,9	362,4
Investitionen ⁴⁾	Mio. DM	8,1	9,9	2)
Baugenehmigungen im Wohnbau⁵⁾				
Gebäude	Anzahl	3 316	1 482	2 152
Wohnungen	Anzahl	6 202	2 782	4 094
Veranschlagte reine Baukosten	Mio. DM	1 061	611	797
je m ³ umbauten Raumes	DM	256	310	311
Baufertigstellungen im Wohnbau⁵⁾				
Gebäude	Anzahl	3 349	2 051	1 344
Wohnungen	Anzahl	5 847	4 221	1 960
dar.: öffentlich geförderte Wohnungen	Anzahl	805	783	2)
Wohnungsbestand per 31.12...				
Wohngebäude	1 000	249,0	261,3	2)
Wohnungen	1 000	441,6	467,4	2)
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	414	447	2)

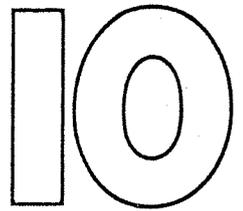
1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 4) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. 5) Errichtung neuer Gebäude.



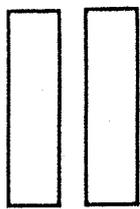
HANDEL und GASTGEWERBE

Merkmal	Einheit	1968	1979	1985
Unternehmen d. Großhandels	Anzahl	1 729	1 457	1 638
Beschäftigte	Anzahl	18 956	17 741	17 654
Unternehmen der Handels- vermittlung	Anzahl	2 043	999	1 072
Beschäftigte	Anzahl	3 509	2 390	2 415
Unternehmen d. Einzelhand.	Anzahl	9 200	6 578	7 321
Beschäftigte	Anzahl	39 100	37 174	41 234
Unternehmen d. Gastgew.	Anzahl	4 479	4 352	4 621
Beschäftigte	Anzahl	11 924	13 062	14 858
		1988	1989	1990
Einzelhandel				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	105,3	111,0	118,6
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	101,3	106,5	106,4
Gastgewerbe				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	104,8	108,0	112,1
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	104,6	107,2	99,9
		1985	1988	1989
Gewerbean- u. -abmeldungen				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	4 489	4 015	4 277
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 590	1 335	1 381
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	3 904	3 623	3 560
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	.	.	.
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 399	2 072	1 931
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	616	527	488
Betriebe des Gastgew.	Anzahl	1 248	1 170	1 083
		1985	1989	1990
Außenhandel				
Gesamteinfuhr	Mio. DM	5 790	5 200	6 121
Ernährungswirtschaft	Mio. DM	963	1 068	1 174
Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	4 827	4 132	4 947
dar.: Fertigwaren	Mio. DM	2 500	3 033	4 079
aus EG-Ländern	Mio. DM	3 820	3 934	4 893
dar.: Frankreich	Mio. DM	2 814	2 907	3 785
aus EFTA-Ländern	Mio. DM	168	215	243
Gesamtausfuhr	Mio. DM	9 576	11 384	10 634
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	9 386	11 085	10 359
Rohstoffe	Mio. DM	171	130	161
Halbwaren	Mio. DM	803	518	471
Fertigwaren	Mio. DM	8 413	10 496	9 727
in EG-Länder	Mio. DM	6 641	8 133	7 764
dar.: Frankreich	Mio. DM	2 946	3 121	3 220
in EFTA-Länder	Mio. DM	1 112	1 418	1 344

VERKEHRSWESEN, FREMDENVERKEHR



Merkmal	Einheit	1976	1981	1988
Straßennetz	km	6 290	6 552	6 892
Bundesautobahnen	km	128	164	221
Bundesstraßen	km	464	443	388
Landstraßen I. Ordnung	km	770	765	792
II. Ordnung	km	753	767	791
Gemeindestraßen	km	4 175	4 413	4 700
		1980	1985	1990
Kraftfahrzeugbestand	1 000	465,9	522,2	609,3
dar.: Krafträder	1 000	13,2	22,9	24,2
PKW	1 000	414,8	459,7	541,1
LKW	1 000	19,9	21,0	23,1
Omnibusse	1 000	1,5	1,4	1,5
Neuzulass. v. fabrikneuen Kfz	1 000	50,0	46,5	55,5
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	33 500	33 692	34 789
mit Personenschaden	Anzahl	7 141	5 601	5 755
mit nur Sachschaden	Anzahl	26 359	28 091	29 034
Verunglückte Personen	Anzahl	9 614	7 410	7 563
Getötete	Anzahl	223	103	91
Schwerverletzte	Anzahl	2 718	1 625	1 180
Leichtverletzte	Anzahl	6 673	5 682	6 292
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	9 983	7 965	7 784
dar.: Ursachen beim Fahrzeugführer	Anzahl	8 787	6 778	6 964
Alkoholeinfluß	Anzahl	1 107	684	642
Nichtbeacht. der Vorfahrt	Anzahl	1 188	913	897
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	2 122	1 674	1 444
dar.: Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	690	541	413
Personenbeförderung mit Kraftomnibussen	Mio.	106	80	75
Binnenschifffahrt				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	116	58	3 832
Abgang	1 000 t	61	37	655
Ankunft	1 000 t	55	21	3 177
auf der Mosel insgesamt	1 000 t	9 115	7 615	8 369
Talverkehr	1 000 t	3 810	3 769	3 542
Bergverkehr	1 000 t	5 306	3 846	4 827
Fremdenverkehr				
Gästemeldungen	1 000	393	404	495
dar.: Ausländer	1 000	69	62	64
Gästeübernachtungen	1 000	1 198	1 219	1 492
dar.: Ausländer	1 000	133	117	151
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Tage	3,1	3,0	3,0
Gästebetten (1.4.)	Anzahl	9 091	10 241	10 799
Campingplätze	Anzahl	17	17	17
Luftverkehr				
Flugbewegungen	Anzahl	27 488	27 911	26 807
Fluggäste	Anzahl	171 060	169 543	256 759
dav.: Linienverkehr	Anzahl	85 229	90 004	104 357
Charterverkehr	Anzahl	85 831	79 539	152 402
Luftfracht	Tonnen	125,0	149,0	240,4



Merkmal	Einheit	1980	1985	1989
Soziale Krankenversich.¹⁾				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	618	617	614
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	363	365	358
Freiwillige Mitglieder	1 000	65	63	60
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	190	189	196
dar. in: Allgemeiner Ortskrankenk.	1 000	97	96	95
Bund.knappsch.	1 000	63	55	55
Allgemeine Ortskrankenkasse Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	317	299	282
Reinausgaben insgesamt ²⁾	Mio. DM	873,7	1 064,3	1 145,1
dar.: Krankenhilfe	Mio. DM	389,0	470,6	504,1
Behandlung durch Ärzte	Mio. DM	172,1	165,7	175,9
Arzneien, Verband-, Heil- u. Hilfsm. aus Apotheken	Mio. DM	178,8	164,0	184,9
Sozialhilfe				
Empfänger insgesamt	1 000	40	56	72
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	27	42	56
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	19	22	27
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	232,0	371,9	486,9
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mio. DM	91,1	176,4	255,2
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mio. DM	140,9	195,1	231,7
Öffentliche Jugendhilfe				
Bruttoausgaben insgesamt für Heimpflege	Mio. DM	67,6	88,4	132,2
Kindertagesstätten	Mio. DM	29,3	31,9	41,8
Kindertagesstätten	Mio. DM	18,0	28,2	61,0
Familienpflege	Mio. DM	5,1	5,5	5,0
Freizeithilfen	Mio. DM	2,0	2,5	3,5
Freiwillige Erziehungshilfe	Mio. DM	5,9	10,4	7,7
Kriegsopferfürsorge				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	14,4	14,8	16,2
Kriegsopferversorgung³⁾				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG und Nebengesetzen (Stand 31. Dez.)	1 000	31	27	23
Wohngeld				
Empfänger	Anzahl	20 391	23 017 ⁴⁾	27 565 ⁴⁾
Ausgaben	1 000 DM	38 784	39 589	61 807

Merkmal	Einheit	1980	1985	1990
Preise				
Preisindex für Bauwerke ¹⁾				
Wohngebäude	1985 = 100	86,5	100	113,0
Bürogebäude	1985 = 100	85,3	100	113,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	1985 = 100	85,1	100	115,1
Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Eink.)				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1980 = 100	100	121,0	129,1
Bekleidung, Schuhe	1980 = 100	100	126,8	139,4
Wohnungsmieten, Energie	1980 = 100	100	128,0	136,2
dav.: Wohnungsmieten	1980 = 100	100	124,5	143,5
Energie	1980 = 100	100	136,7	117,6
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	1980 = 100	100	121,0	127,0
Löhne und Gehälter				
Arbeiter in der Industrie ²⁾				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	14,08	17,44	21,46
dar.: Facharbeiter	DM	14,84	18,30	22,36
weiblichen Arbeiter	DM	9,92	12,31	15,39
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	591	709	862
dar.: Facharbeiter	DM	630	750	904
weiblichen Arbeiter	DM	391	483	591
Angestellte in der Industrie ²⁾				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	3 675	4 461	5 355
weiblichen Angestellten	DM	2 271	2 760	3 346
Angestellte in Handel, Kreditinstituten u. Versicherungsgewerbe ²⁾				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	2 835	3 444	4 092
weiblichen Angestellten	DM	1 852	2 309	2 888
Arbeiter im Handwerk				
Bruttostundenverdienste ³⁾ der männlichen Arbeiter	DM	12,53	14,92	17,56
dar.: Vollgesellen	DM	13,18	15,53	18,19
Bruttowochenverdienste ³⁾ der männlichen Arbeiter	DM	537	623	731
dar.: Vollgesellen	DM	566	648	753

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung.
2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland. 3) Quelle: Versorgungsamt Saarland.
4) Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer. 2) 1983 neuer Berichtskreis. 3) November

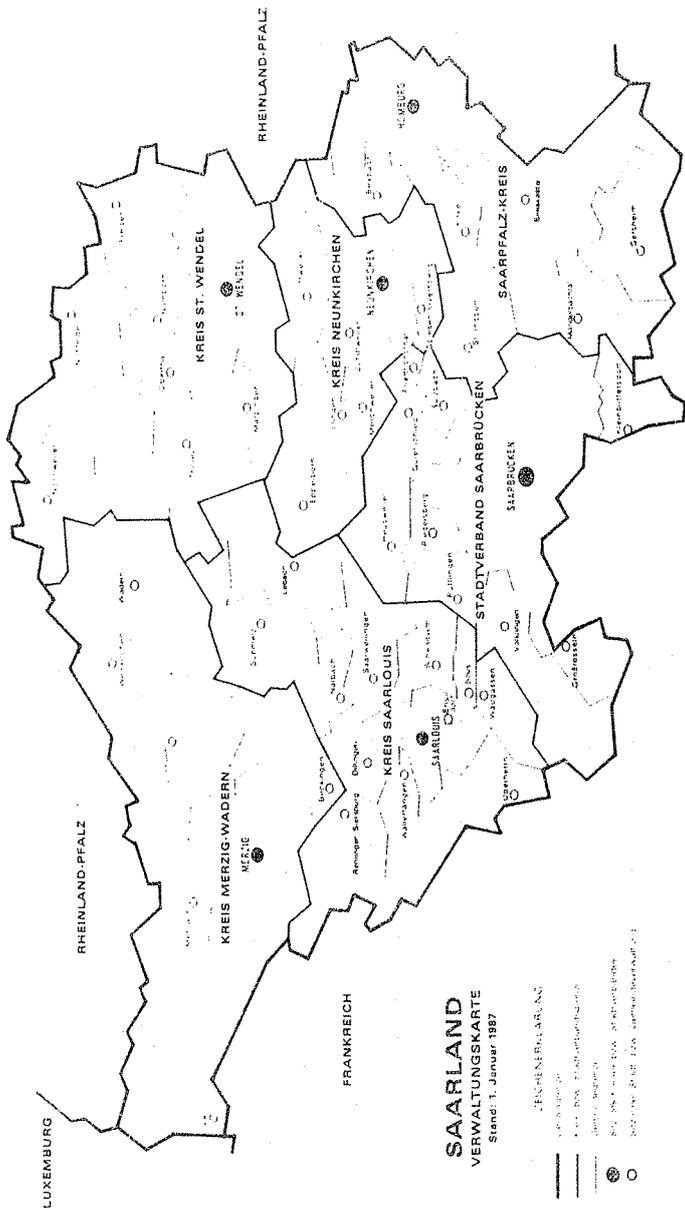
Merkmal	Einheit	1980	1985	1988
Staats- u. Kommunalfinanzen				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	5 779	7 637	8 031
dav.: Land	Mio. DM	3 524	5 018	5 071
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 255	2 619	2 960
Unmittelbare Ausgaben insgesamt	Mio. DM	4 589	6 091	6 274
dar.: für Personal	%	46,4	41,4	45,0
Zinsen an Kreditmarkt u. ä.	%	7,8	11,9	13,1
Baumaßnahmen	%	11,3	6,5	7,8
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherh., Rechtsschutz	%	7,5	6,7	7,2
Schulen, vorschul. Bildung	%	16,4	13,8	13,9
Hochschulen, Forschung	%	8,4	8,2	10,1
Soziale Sicherung	%	12,7	12,2	14,6
Gesundheit, Sport, Erholung	%	5,4	4,4	3,9
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	6,5	4,2	4,4
Vollzeitbeschäftigtes Verwaltungspersonal²⁾	Anzahl	49 285	49 790	47 103
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	27 742	27 070	26 964
Verwalt. der Gem. (Gv.)	Anzahl	15 334	15 021	15 623
		1980	1985	1990
Steueraufkommen¹⁾	Mio. DM	4 336	5 050	6 415
dav.: Landessteuern	Mio. DM	236	276	353
Gemeindesteuern	Mio. DM	469	454	606
Gemeinschaftl. Steuern	Mio. DM	3 631	4 320	5 456
dar.: Lohnsteuer	%	45,4	50,3	45,6
Einkommensteuer	%	7,7	1,6	1,6
Körperschaftsteuer	%	7,0	2,6	6,2
Umsatzsteuer	%	17,2	20,6	22,3
Einfuhrumsatzsteuer	%	21,9	24,4	21,0
Vom Aufkommen verblieben dem Land	Mio. DM	1 912	2 313	2 922
den Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	676	749	929
Schulden am Kreditmarkt u.ä.	Mio. DM	5 699	10 206	14 758
dav.: Land	Mio. DM	3 379	7 371	11 564
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 320	2 835	3 194
Zahlungsschwierigkeiten				
Konkurse	Anzahl	149	363	286
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	17	65	34
Baugewerbe	Anzahl	34	65	43
Handel	Anzahl	27	65	41
Wechselproteste	Anzahl	4 264	4 959	2 160

1) Ohne reine Bundessteuern. 2) Einschließlich Krankenhaus- und ABM-Bediensteten.

Merkmal	Einheit	1980	1985	1989 ¹⁾
1. Bruttoinlandsprodukt				
in jeweiligen Preisen	Mio. DM	22 308	27 960	35 374 ²⁾
in Preisen von 1980	Mio. DM	22 308	23 571	26 185 ²⁾
je Einwohner - jew. Preise -	DM	20 892	26 672	.
2. Bruttowertschöpfung der Bereiche	%	100	100	100
dav.: Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,7	0,6	0,6
Produzierendes Gewerbe	%	47,9	45,0	43,2
Handel und Verkehr	%	15,7	14,9	15,2
Dienstleistungsunternehmen	%	20,6	25,2	27,2
Staat, priv. Haushalte u. Organisationen o. E.	%	15,1	14,3	13,8
3. Nettowertschöpfung (= Nettoinlandsprod. zu Faktorkosten)	Mio. DM	17 675	22 429	26 680
dav.: Eink. aus unselbständiger Arbeit	Mio. DM	14 935	17 052	19 087
Eink. aus Unternehmen u. Vermögen	Mio. DM	2 740	5 377	7 593
4. Volkseinkommen (= Netto-sozialprod. z. F.) insgesamt je Einwohn.	Mio. DM	17 602	20 561	23 837
	DM	16 484	19 614	22 552
5. Letzte Ver- a) Privater wendung v. b) Staats- Gütern c) Br.-Anlage- (jew. Pr.) verbrauch verbrauch Investitionen insgesamt (a + b + c)	Mio. DM	14 011	17 178	19 800
	Mio. DM	4 770	5 711	6 551
	Mio. DM	5 575	5 989	6 427
	Mio. DM	24 356	28 878	32 778
Restposten (Saldo) ³⁾	Mio. DM	- 2 121	- 2 785	- 2 141
6. Brutto-sozialprodukt zu Marktpreisen	Mio. DM	22 235	26 092	30 637
Umwelt		1980	1984	1987
1. Abfälle, Müll				
Öffentliche Abfallbeseitigung				
Eingesammelte Menge an Haus- u. Sperrmüll u. dgl. ⁴⁾	1 000 t	558,5	466,1	458,4
Beseitigte Abfallmenge insges. dar.: (a) Haus- u. Sperrmüll u. dgl. ⁴⁾	1 000 t	1 484,4	1 280,1	1 186,4
(b) Bauschutt, Abfälle, Bodenaushub	1 000 t	684,2	572,2	541,2
(c) Industrieabfälle, Schlämme etc.	1 000 t	619,5	571,5	500,9
		180,8	135,9	144,3
		1979	1983	1987
2. Wasser, Abwasser				
Öffentliche Wasserversorgung				
Wasseraufkommen	Mio. m ³	96,5	96,7	93,3
Abgabe an Letztverbraucher	Mio. m ³	67,1	67,1	61,8
Abwasserbeseitigung in Kläranlagen eingel. Mengen aus öffentlicher Entsorgung ⁵⁾	Mio. m ³	51,0	98,5	113,8
aus Prod. Gewerbe u. a.	Mio. m ³	93,0	61,6	30,5
in Gewässer abgeleitet. Mengen ⁶⁾				
aus öffentlicher Entsorgung	Mio. m ³	20,9	20,2	16,7
aus Prod. Gewerbe u. a.	Mio. m ³	286,1	242,2	95,9

1) Vorläufige Ergebnisse, Stand: Herbst 1990. 2) Ergebnisse für das Jahr 1990, Berechnungsstand Februar 1991. 3) Außenbeitrag, Vorratsänderungen u. sonst. Abstimmposten. 4) Einschl. hausmüll-ähnli. Gewerbeabfälle. 5) Einschl. Grund- u. Bachwasser, sonst. Fremdwasser. 6) Unbehandelte Abwassermengen.

15 VERWALTUNGSKARTE



DIE BUNDESLÄNDER 16

Bundesland	Bevölkerung am 31.12.1989 in 1 000	Fläche in km ²	Bevölkerungsdichte (Einwohner km ²)	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %
Schleswig-Holstein	2 595	15 730	165	4,1
Hamburg	1 626	755	2 154	2,6
Niedersachsen	7 284	47 349	154	11,6
Bremen	674	404	1 668	1,1
Nordrhein-Westfalen	17 104	34 068	502	27,3
Hessen	5 661	21 114	268	9,0
Rheinland-Pfalz	3 702	19 849	187	5,9
Baden-Württemberg	9 619	35 751	269	15,3
Bayern	11 221	70 554	159	17,9
Saarland	1 065	2 570	414	1,7
Berlin (West)	2 131	480	4 440	3,4
Bundesgebiet	62 679	248 426	252	100